



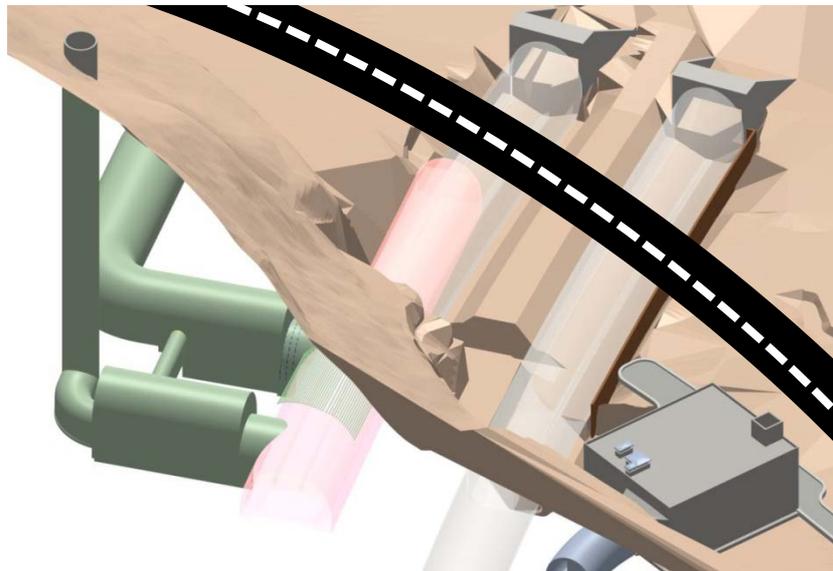
Geotechnik-Seminar

Montag, 12. Dezember 2011, 16:00 Uhr

Hochschule für Technik Stuttgart
Hauptgebäude (Bau 1), Raum U 37 (Tiefenhörsaal)

Die Geotechnik im Spannungsfeld von Geologie und Verkehr an der Schnittstelle der Baugrube für die Tagbautunnel der Schweizer Autobahn A9 und der Kantonstraße T9

M. Eng. Dipl.-Ing. Klaus Böller
IUB Ingenieur-Unternehmung AG, Bern (CH)



Die Umfahrung Visp Süd ist das letzte Großprojekt der "Netzvollendung" des Bundesamts für Verkehr in der Schweiz. Das Autobahnprojekt A9, das im Rhonetal des Kantons Wallis umgesetzt wird, kämpft in dem zum Teil stark bebauten Gebiet häufig mit den engen Platzverhältnissen und der anspruchsvollen Geologie. Aufgrund des bereits heute hohen Verkehrsaufkommens im Tal ergibt sich ein Spannungsfeld zwischen den geologisch bedingten, umfangreichen Maßnahmen und den bereits bestehenden Verkehrswegen. Für die Baugrube der Tagbautunnel und des Portalbauwerks im Bereich "Schwarzer Graben" werden vier verschiedene Baugrubenverbauten bzw. Stützmaßnahmen vorgesehen. Diese basieren zum Teil auf umfangreichen Voruntersuchungen und berücksichtigen neben den geotechnischen Ansprüchen die engen Platzverhältnisse und den sportlichen Zeitplan.